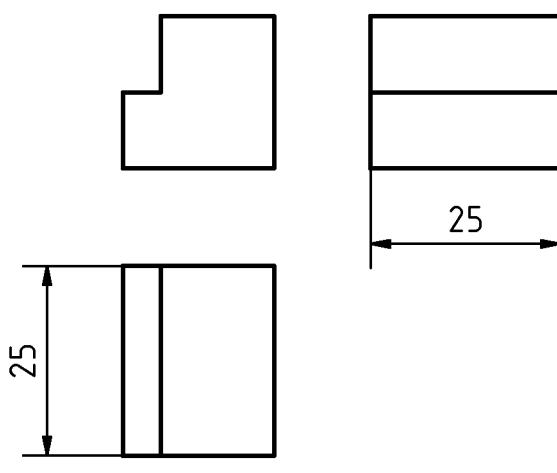
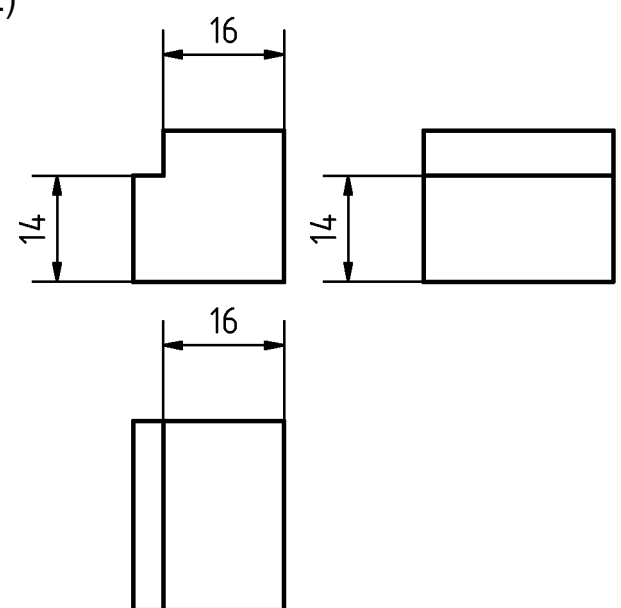
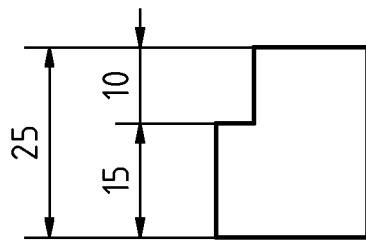
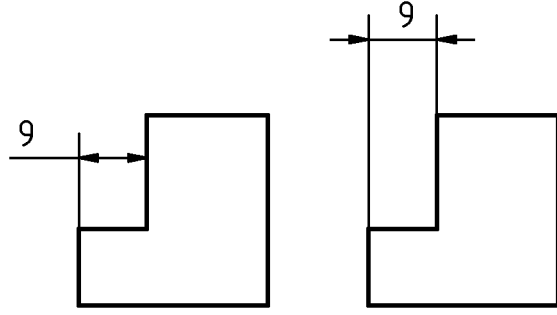
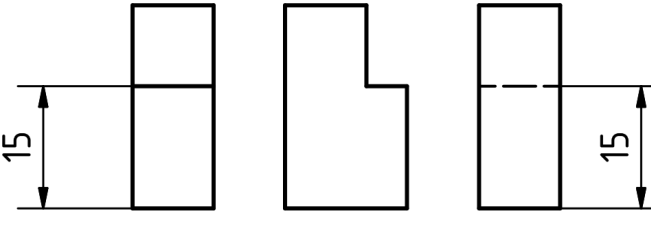
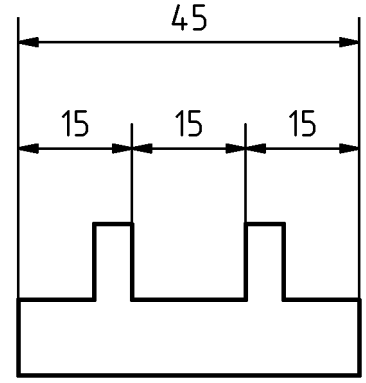




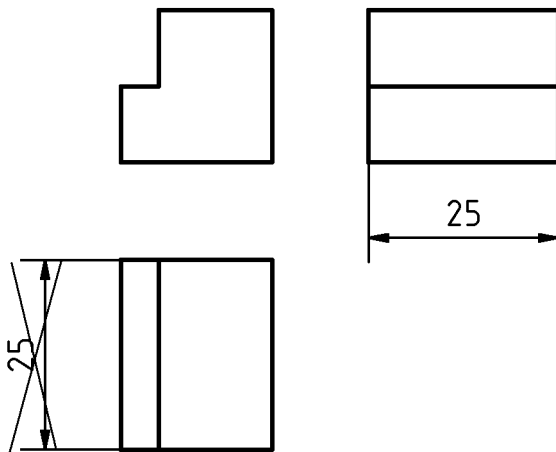
Streichen Sie weniger geeignete Bemaßungen durch, und begründen Sie.

<p>1)</p> 	<p>2)</p> 
<p>3)</p> 	<p>4)</p> 
<p>5)</p> 	<p>6)</p>  <p>Allgemeintoleranzen nach DIN 2768m</p> <p>Wie groß ist die Toleranz für die Breite?</p>



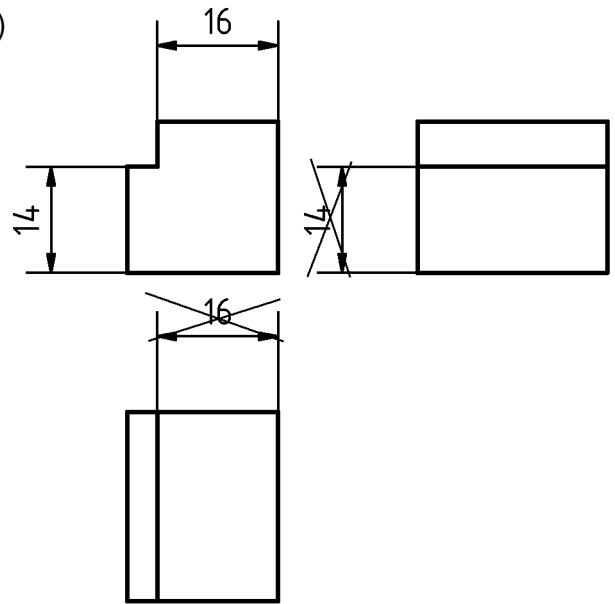
Lösungsvorschläge:

1)



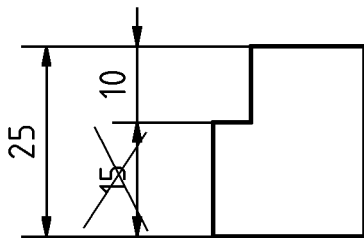
Es handelt sich um dasselbe Maß, und jedes Maß darf nur 1x eingetragen werden.

2)



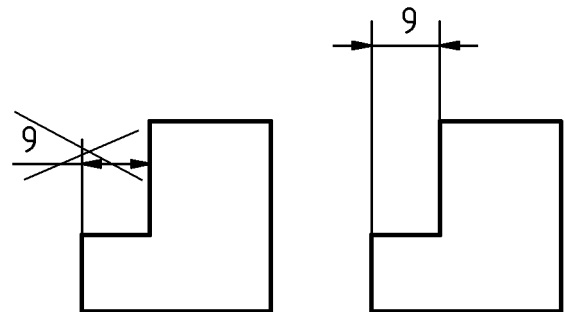
Maße werden in der Ansicht eingetragen, in der die Kontur am deutlichsten zu erkennen ist.

3)



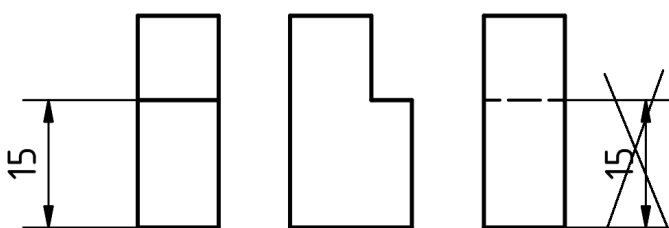
Maßliche Überbestimmungen (ein Maß ergibt sich aus den anderen) sind verboten.

4)



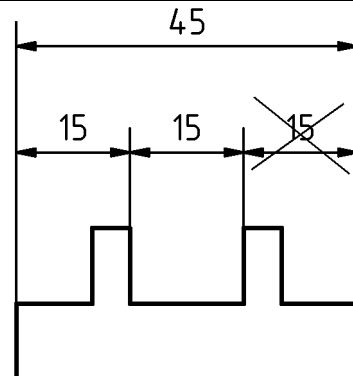
Maße sollen aus dem Werkstück herausgezogen werden.

5)



Maßhilfslinien sollen nicht an verdeckten Kanten beginnen.
(Die Bemaßung in der Vorderansicht wäre noch besser)

6)



Es dürfen maximal 2 Maße aneinander gekettet werden.
Toleranz $45 \pm 0,3$ und
Toleranz $3 \cdot 15 \pm 0,2 = 45 \pm 0,6$ stimmen nicht überein